

**SEPA-Lastschrift-MANDAT**

Zahlungspflichtiger

betrifft Objekt:

IBAN:

BIC:

Name, Adresse (Vor-u. Zuname, Straße, PLZ, Ort)

Tel.Nr.: \_\_\_\_\_ (für Rückfragen)

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

**Ich möchte die Gemeindevorschreibung elektronisch erhalten (duale Zustellung)**

JA       NEIN

Zahlungsempfänger

**MARKTGEMEINDE GASPOLTSHOFEN**  
**Hauptstraße 53**  
**4673 Gaspoltshofen**

**Creditor-ID (des Zahlungsempfängers): AT28ZZZ00000011169**

Kundenauftrag

Ich ermächtige/Wir ermächtigen die Marktgemeinde Gaspoltshofen, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels SEPA Lastschriften einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Marktgemeinde Gaspoltshofen auf mein/unser Konto gezogenen SEPA Lastschriften einzulösen.

Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Neuanlage bis auf Widerruf

**Zahlungsart:**       einmalig       wiederkehrend

**Mandatsreferenz** (vom Zahlungsempfänger vergeben): \_\_\_\_\_

Änderung      Neuer IBAN:      Neuer BIC:

Widerruf ab:

Bedingungen
-------------

- Das kontoführende Kreditinstitut ist berechtigt, SEPA Lastschriften zurückzuleiten, insbesondere dann, wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist.
- Der (Die) Zahlungspflichtige(n) ist (sind) berechtigt, sein (ihr) Kreditinstitut bis zum Fälligkeitstag anzuweisen, SEPA Lastschriften nicht einzulösen.
- Der (Die) Zahlungspflichtige(n) ist (sind) berechtigt, innerhalb von 8 Wochen nach der erfolgten Einlösung – ohne Angabe von Gründen – eine Erstattung des belasteten Betrages zu verlangen.
- Lässt der Zahlungsempfänger Beträge von einem Kunden einziehen, ohne von diesem ein gültiges SEPA-Lastschrift-Mandat hiezu zu besitzen, so kann die SEPA Lastschrift auch noch über diese Einspruchsfrist hinaus zurückgegeben werden.
- Einwendungen, die sich auf das der SEPA Lastschrift zugrundeliegende Rechtsgeschäft beziehen, sind zwischen dem (den) Zahlungspflichtigen und dem Zahlungsempfänger direkt zu regeln.
- Ein Widerruf dieses Auftrages gilt für nach dem Zeitpunkt seines Zugangs bei dem kontoführenden Kreditinstitut einlangende SEPA Lastschriften. Der (Die) Zahlungspflichtige(n) hat (haben) den Zahlungsempfänger gleichzeitig zu benachrichtigen.
- Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des kontoführenden Kreditinstitutes in der jeweils gültigen Fassung.

---

(Ort, Datum)

---

(Unterschrift(en) des (der) Zahlungspflichtigen